



# Apulien

## RADELN AM HERZ DES MITTELMEERES.

Südöstlicher kann man Italien keinesfalls erleben. Bei dieser traumhaften Radreise erleben Sie nicht nur die einmalige Landschaft zwischen dem Adriatischen und dem Ionischen Meer, sondern auch die Freundlichkeit und Gastfreundschaft der Süditaliener. Aber auch die vielfältige Kultur kommt hier nicht zu kurz: Die Griechen, Römer, Byzantiner, Normannen, Staufer, Aragonier, Habsburger und Bourbonen haben hier ihre Spuren hinterlassen.



### 1. Tag: Anreise nach Alberobello

### 2. Tag: Alberobello – Ostuni (ca. 35–45 km)

Radtour durch das Tal Valle d'Itria, welches zu den schönsten Kulturlandschaften des Südens gehört. Etappenziel ist heute Ostuni, die „weiße Stadt“ mit herrlicher Sicht auf das Meer.

### 3. Tag: Ostuni – Avetrana/Umgebung (ca. 60 km)

Von Ostuni geht es durch Olivenhaine, Weinanbaugebiete und Obstplantagen bis nach Avetrana, einer geschichtsträchtigen Kleinstadt an der alten Via Appia. Diese alte Römerstraße führte einst von Rom über Taranto und Oria bis nach Brindisi. Heute sind nur mehr einige Teilstücke des alten gepflasterten Weges als Via Appia Antica erhalten.

### 4. Tag: Avetrana/Umgebung – Gallipoli (ca. 60 km)

Von Avetrana aus kommt man nach kürzester Zeit ans Meer. Nach einem Abstecher zur „Torre Colimena“ auf der Küstenstraße mit zahlreichen Wehrtürmen bis nach Porto Cesareo. Weiter geht es entlang der Ionischen Küste bis nach Gallipoli (griechisch „schöne Stadt“), an der Spitze einer weit ins Meer ragenden Landzunge gelegen. Kirchen, ein uriges Museum und die allgegenwärtigen Berufsfischer prägen das Bild der Stadt.

### 5. Tag: Gallipoli – Santa Maria di Leuca/Umgebung (ca. 50 km)

Zum südlichsten Punkt des Salento, zugleich die Wasserscheide zum Ionischen Meer bei Santa Maria di Leuca (Wallfahrtskirche, Prunkvillen mit fantasievollen bis absurden Formen).

### 6. Tag: Santa Maria di Leuca/Umgebung – Otranto (ca. 50 km)

Der südlichsten Küste des Adriatischen Meeres entlang bis Otranto, einem kunstgeschichtlichen Schmuckstück (mächtige Stadtmauer, Habsburger-Schloss). Auf dem Weg liegen die berühmte Grotta Zinzulusa und Santa Cesarea Terme (Moortherapien).

### 7. Tag: Otranto – Lecce (ca. 50 km)

An der adriatischen Küste, dann durch unzählige Olivenhaine nach Lecce – mit Badepause in der Bucht von Torre dell'Orso. Lecce ist neben Neapel die Barockmetropole des Südens („Lecceser Barock“), mit Kirchen und unzähligen Palästen, Amphitheater und römischem Theater.

### 8. Tag: Abreise oder Verlängerung

### 8 Tage / 7 Nächte

ca. 305 bis 315 Radkilometer

### Tourencharakter



Teilweise leicht hügelig, ansonsten auf ebenen, asphaltierten Nebenstraßen. Apulien ist kein „Durchzugsland“ und außerhalb der Hauptsaison fast autofrei.

### Anreisetermine SA, SO 01.04. – 18.06. | 19.08. – 15.10.

Saison 1: 01.04.

Saison 2: 02.04. – 26.05. | 05.09. – 15.10.

Saison 3: 27.05. – 18.06. | 19.08. – 04.09.

### Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Monopoli, Lecce oder Alberobello
- Flughafen Bari oder Brindisi
- Parkplätze beim Starthotel, keine Reservierung möglich

### Preise

Buchungscode	IT-APRAL-08X
Saison 1	698,-
Saison 2	829,-
Saison 3	949,-
Zuschlag EZ	219,-
Leihrad	99,-
Leihrad-PLUS	159,-
Elektrograd	229,-

3\*\*\*- und 4\*\*\*\*-Hotels, bzw. Agriturismo

### Zusatznächte

	GP	EZZ
Alberobello	89,-	29,-
Lecce	84,-	29,-

### Leistungen

#### Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

#### Optional

- Transfers per Kleinbus, täglich, mind. 2 Personen, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab: Bahnhof Monopoli – Alberobello EUR 30,-/Person, Flughafen/Bahnhof Bari/Brindisi – Alberobello EUR 50,-/Person, Lecce – Flughafen Bari EUR 125,-/Person, Lecce – Flughafen Brindisi EUR 40,-/Person, Lecce – Alberobello EUR 65,-/Person, für eigenes Rad zusätzlich EUR 29,-

#### Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten